

# Das nationale Angebot im Bereich Sicherheitsforschung

Der Schutz von „kritischen Infrastrukturen“ und die Sicherheit für alle in Österreich lebenden Menschen ist eine staatliche Kernaufgabe. Die FFG fördert hier nachhaltige Forschung und Innovation, um der Bevölkerung ein sicheres Umfeld und geschützte Infrastrukturen zu gewährleisten.

Um diesem Ziel zu entsprechen, müssen zeitlich, regional, geschlechtsspezifisch und sozio- kulturell unterschiedliche Gefährdungspotenziale, Risikowahrscheinlichkeiten und Risikodimensionen erfasst und kompensiert werden. Somit ergibt sich ein breites Forschungsspektrum, das von Sicherheits- und Bedrohungsanalysen bis hin zu fertigen Produkten, Dienstleistungen und Beratungsangeboten zur Gefahrenvorbeugung und -abwehr reicht.

Das **Österreichische Förderungsprogramm für Sicherheitsforschung KIRAS** (<https://www.ffg.at/programm/kiras-das-programm0>) unterstützt nationale Forschungsvorhaben, deren Ergebnisse dazu beitragen, die Sicherheit für alle Mitglieder der Gesellschaft zu erhöhen. Im Einzelnen ergeben sich daraus folgende strategischen Programmziele:

- › Erhöhung der Sicherheit und des Sicherheitsbewusstseins der Bürgerinnen und Bürger
- › Generierung sicherheitspolitisch erforderlichen Wissens
- › Erzielung von Wissens-, Verfahrens- und Technologiesprüngen
- › Wachstum der heimischen Sicherheitswirtschaft
- › Auf- und Ausbau von Exzellenz im Bereich Sicherheitsforschung

Das Erreichen der strategischen Ziele erfordert einen integrativen Ansatz, der nicht ausschließlich auf technologischen Lösungen sondern auch auf einer sozial- und geistes-wissenschaftlichen Herangehensweise aufbaut. Daher ist es erforderlich, gesellschaftliche Fragestellungen in allen Aspekten der Sicherheitsforschung zu berücksichtigen.

Bei den **themen- und technologieoffenen Basisprogrammen (laufend verfügbar)** gibt es vielfältige Fördermöglichkeiten für Projekte aus dem Bereich Sicherheit - wie das **Basisprogramm** (<https://www.ffg.at/programm/basisprogramm>) (inkl. **Startup Förderung** (<https://www.ffg.at/programm/startup>)). Das Angebot für Einsteiger und weitere interessierte Antragsteller\*innen bietet mit dem **Innovationsscheck** (<https://www.ffg.at/programm/InnovationsscheckMitSelbstbehalt>) und **Kleinprojekt** (<https://www.ffg.at/programm/kleinprojekt>), der **Startup-Förderung** (<https://www.ffg.at/programm/startup>), **Projekt.Start** (<https://www.ffg.at/programm/projektstart>), **Patent.Scheck** (<https://www.ffg.at/programm/patentscheck>) zusätzliche Einreichmöglichkeiten. Das grundlagenforschungsnahe **BRIDGE-Programm** (<https://www.ffg.at/programm/bridge>) wird ebenso gerne für die Kooperation von Wissenschaft mit der Wirtschaft genützt.

## Weitere Informationen

- › [KIRAS - Das Programm](https://www.ffg.at/kiras-das-programm)  
(<https://www.ffg.at/kiras-das-programm>)
- › [KMU-Förderungen](https://www.ffg.at/kmu-foerderungen)  
(<https://www.ffg.at/kmu-foerderungen>)
- › [Basisprogramm - Förderung, Bedingungen](https://www.ffg.at/programm/basisprogramm)  
(<https://www.ffg.at/programm/basisprogramm>)
- › [BRIDGE - Förderung, Bedingungen](https://www.ffg.at/programm/bridge)  
(<https://www.ffg.at/programm/bridge>)

- > [Kleinprojekt - Förderung,  
Bedingungen](https://www.ffg.at/programm/kleinprojekt)  
(<https://www.ffg.at/programm/kleinprojekt>)